



Antrag

der Fraktion der AfD

Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, damit weitere Schulen gefördert werden können, die nicht in den Genuss des neuen EU-Schulprogramms Obst, Gemüse, Milch aus der Region (VO (EU) 2016/791) kommen.

Begründung:

Laut einer Untersuchung des Instituts für Sportwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin sind über 20% aller Kinder und Jugendlichen übergewichtig. Der Anteil an gesüßten Getränken, Süßigkeiten und Fast-Food-Gerichten an den konsumierten Nahrungsmitteln nimmt zu. Bewegungsmangel und Fehlernährung führen bei den Kindern zu Übergewicht und Adipositas. Die Folgeerkrankungen des Übergewichts belasten unser Gesundheitssystem mit Milliarden. Untersuchungen belegen den Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenkverschleiß und Fettstoffwechselstörungen.

Eine gesunde Ernährung und Sport sind für die Gesunderhaltung unabdingbar, damit nicht später aus übergewichtigen Kindern übergewichtige Erwachsene werden. Die Erfahrungen der bislang teilnehmenden Schulen sind positiv.

Während es bisher nur wenigen Schulen vorbehalten war, vom EU-Förderprogramm zu profitieren, sollen weitere Schulen durch Landesmittel die Gelegenheit erhalten, kostenlos Obst, Gemüse und Milch von regionalen Herstellern zu beziehen.

Dr. Frank Brodehl und Fraktion